

STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0520/2017**

Datum: 27.07.2017

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Grundschule Finow - brandschutztechnische Maßnahmen - Los
Metallbauarbeiten**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	21.09.2017	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Grundschule Finow, großes Schulhaus,
Brandschutzmaßnahmen – Los Metallbauarbeiten in Höhe von 88.056,19 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Kattner Stahlbau GmbH aus
04750 Oschatz zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Vergabevorschlag
Kostenübersicht

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2018ff	Aufwand	21.10	571100	167.280,00	1.257,95*
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40050026)					
2017	Auszahlung	21.10	785100	500.000,00	88.056,19
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☒					
Erläuterung:* Die Abschreibungsdauer bei Stahltreppen beträgt 70 Jahre.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: ☐ Nein: ☒					
Abstimmung erfolgte: Ja: ☐ Nein: ☒					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Zur abschließenden Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen aus dem Brandschutzkonzept für die Grundschule Finow von 2009 wurden im Haushaltsplan 2017 entsprechende Mittel vorgesehen.

Zum Bauprogramm gehört neben der Schaffung von Brandabschnitten und der Erweiterung der Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung auch die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges in Form einer Fluchttreppe.

Hierzu wurde das Los Metallbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Sechs Bieter gaben ein Angebot ab. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Kattner Stahlbau GmbH aus Oschatz.

Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Es werden keine Nachunternehmer gebunden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Grundstücksgeschäfte und Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert. Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft einzusehen und zu hinterfragen.